

DOM SICHERHEITSTECHNIK

Mechanische Schließsysteme



SICHERHEIT, QUALITÄT, DOM.

SICHERHEITSTECHNIK



MECHANISCHE SCHLIESS-SYSTEME

Icons



Normalkupplung: Ein Doppelzylinder kann nicht geschlossen werden, wenn von der anderen Seite ein Schlüssel im Schlüsselkanal steckt.



2in1: 2 Schlüsselsätze für 1 Zylinder.



Beidseitig schließend: Ein Doppelzylinder kann geschlossen werden, auch wenn von der anderen Seite ein Schlüssel im Schlüsselkanal steckt.



Bohrschutz: Eingelagerte Elemente, die das Aufbohren des Zylinders erschweren.



Gleichschließend: Innerhalb einer Schließanlage können 2 oder mehrere Zylinder mit demselben Schlüssel geschlossen werden.



Bewegliches Element im Schlüssel: Nur mit dem passenden Gegenstück im Zylinder erfolgt eine Freigabe der Schließung.



Schließanlagenfähig: Mit diesem System können Z/HS/GHS-Anlagen errichtet werden.



Kopierschutz: Der Schlüssel weist Bauteile auf, die ein Kopieren des Schlüssels mit herkömmlichen Maschinen unmöglich machen.



Färbungen: Der Zylinder kann in verschiedenen Metalloptiken eingefärbt werden (Galvanisieren).



Norm: Das Schließsystem entspricht der Norm DIN EN 1303.



Bauformen: Je nach Anforderungen der Tür bzw. des Schlosskastens bietet DOM unterschiedliche Bauformen an.



10 Jahre: 10-jährige Garantie nach Anmeldung im Internet unter www.dom-garantie.com.



Modularität: Optional, flexible Längenanpassung (z. B. bedingt durch Umzug) und Schutz vor gewaltsamem "Abreißen" und "Ziehen" des Zylinders.



Patentschutz: Das Schließsystem ist patentrechtlich bis zum Jahre xxxx vor Kopien geschützt.



Sicherungskarte: Nachschlüsselbestellungen können nur mit dieser Karte als Legitimationsnachweis durchgeführt werden.



Verband der Schadensversicherer e.V.: Der VdS überprüft Schließsysteme und vergribt Anerkennungen von A bis BZ+.



Elektronik kompatibel: Dieses mechanische System kann in einer Anlage mit elektronischen DOM Systemen (z. B. DOM Protector®) kombiniert werden.



Markenschutz: Der Schlüssel ist durch Geschmacksmusterschutz vor unberechtigten Kopien geschützt.



Codierte Einzelschließung: Alle Schließzylinder können mit demselben Schlüssel geschlossen werden, zusätzliche Sicherungskarte als Berechtigungsnachweis.

DOM diamant



Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



Ihre Vorteile der codierten Einzelschließung:

- ✓ **Höchste Sicherheit & Qualität**
Die einzigartige Technologie und die 35-fachen Schließberechtigungsabfragen machen das Anfertigen von Nachschlüsseln unmöglich.
- ✓ **Höchster Schlüsselkopierschutz**
Das 3D gefräste Schlüsselprofil verhindert das Anfertigen von unberechtigten Schlüsselkopien.
- ✓ **Höchster Bohr- & Kernziehschutz**
Der hochwiderstandsfähige Stahlzylinder verhindert mechanische Angriffe bestmöglich.
- ✓ **VdS BZ+ Anerkennung**
Von einem unabhängigen Prüfinstitut anerkannter, höchstmöglicher Schutz gegen Einbruch- und Aufsperrversuche. Bedingung nach VdS Norm.
- ✓ **Auch als Schließanlage erhältlich**

DOM Sicherheitsstufe





DOM ix Saturn



Optional:



Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



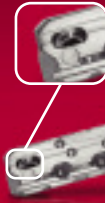
Ihre Vorteile der codierten Einzelschließung:

- ✓ **Das 2in1-System bietet höchste Sicherheit bei Schlüsselverlust**
Mit dem Schließen des zweiten Schlüsselsatzes verliert der erste Schlüsselsatz alle Berechtigungen (2in1).
- ✓ **Höchster technischer Schlüsselkopierschutz**
Das bewegliche Element im Schlüssel verhindert das Anfertigen von Schlüsselkopien.
- ✓ **Hoher Manipulationsschutz**
Die bis zu 18-fachen Schließberechtigungsabfragen je Schlüssel machen das Überwinden des Zylinders der codierten Einzelschließung fast unmöglich.
- ✓ **VdS BZ+ Anerkennung (modular)**
Von einem unabhängigen Prüfinstitut anerkannter, höchstmöglicher Schutz gegen Einbruch- und Aufsperrversuche (2in1 VdS BZ). Bedingung nach VdS Norm.
- ✓ **Auch als Schließanlage erhältlich**

DOM Sicherheitsstufe



DOM ix 6 SR



ix
6 SR



Optional:



Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



Ihre Vorteile des Schließanlagensystems:

- ✓ **Höchster technischer Schlüsselkopierschutz**
Das bewegliche Element im Schlüssel verhindert das Anfertigen von Schlüsselkopien.
- ✓ **Hoher Manipulationsschutz**
Die bis zu 23-fachen Schließberechtigungsabfragen je Schlüssel machen das Überwinden des Zylinders der Schließanlage fast unmöglich.
- ✓ **VdS BZ Anerkennung (modular)**
Von einem unabhängigen Prüfinstitut anerkannter, höchstmöglicher Schutz gegen Einbruch- und Aufsperrversuche (optional). Bedingung nach VdS Norm.

DOM Sicherheitsstufe





RS 8



Optional:



Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



Ihre Vorteile der codierten Einzelschließung:

- ✓ **Hohe Sicherheit**
Die bis zu 9-fachen Schließberechtigungsabfragen je Schlüssel machen das Überwinden des Zylinders der codierten Einzelschließung fast unmöglich.
- ✓ **Hoher Schlüsselkopierschutz**
Die zusätzliche seitliche Rippe auf dem Schlüssel verhindert das Anfertigen von Schlüsselkopien.
- ✓ **Hoher Komfort durch die codierte Einzelschließung**
Es wird nur ein Schlüssel für alle Türen im Haus benötigt.
- ✓ **VdS BZ+ Anerkennung (modular)**
Von einem unabhängigen Prüfinstitut anerkannter, höchstmöglicher Schutz gegen Einbruch- und Aufsperrversuche (optional). Bedingung nach VdS Norm.
- ✓ **Auch als Schließanlage erhältlich**





Optional:



Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



Ihre Vorteile des Schließanlagenzylinders:

- ✓ **Hohe Sicherheit**
Die bis zu 21-fachen Schließberechtigungsabfragen je Schlüssel machen das Überwinden des Zylinders der Schließanlage fast unmöglich.
- ✓ **Hoher Schlüsselkopierschutz**
Die besondere Hoch-Tief-Fräsung im Schlüssel verhindert das Anfertigen von Schlüsselkopien.
- ✓ **Langfristiger Patentschutz**
Im Handel sind keine Schlüsselrohlinge vorhanden, so dass keine Schlüsselkopien angefertigt werden können.
- ✓ **Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis**





Optional:   

Standard-Bohrschutz



Schlagschutz



Kopierschutz



Ihre Vorteile des Schließanlagenzylinders:

- ✓ **Hohe Sicherheit**
Die bis zu 19-fachen Schließberechtigungsabfragen, sowie 6 massive Stiftzuhaltungen und seitliche Revisionsstifte verhindern das unberechtigte Öffnen mit Nachschlüsseln.
- ✓ **Schlüsselkopierschutz**
Das geschmacksmusterrechtlich geschützte Schlüsselprofil schützt vor Anfertigung von unberechtigten Schlüsselkopien.
- ✓ **Hoher Komfort**
Leichte Handhabung des Schlüssels durch den ergonomisch geformten Schlüsselkopf.
- ✓ **VdS AZ Anerkennung (modular)***
Von einem unabhängigen Prüfinstitut anerkannter, höchstmöglicher Schutz gegen Einbruch- und Aufsperrversuche (in Vorbereitung). Bedingung nach VdS Norm.

* auf Anfrage



Färbungen

Innovative Produkte mit hohem Kundennutzen sind attestierte Markenzeichen von DOM Sicherheitstechnik. Bitte beachten Sie, dass produktionstechnische Abweichungen sowie die üblichen, galvanisch bedingten Farbabweichungen unvermeidbar sind und Reklamationen ausschließen. Färbungen 10 und 17 sowie Pulverbeschichtungen in RAL Farben sind nur bei Wendeschlüsseln möglich.



01
matt vernickelt



04
glanz verchromt



05
matt gebürstet



06
poliert



07
brüniert



09
altdeutsch gefärbt



10
bronze



17
schwarz



25
vergoldet

Technische Daten

Schließsysteme im Vergleich	DOM diamant	DOM ix Saturn	DOM ix 6 SR	DOM ix HT	DOM RS 8	DOM RS Sigma
Anzahl Zuhaltungen (rotierende Zuhaltungen)	(10)	9	5	5	8	6
Sperrleistentechnik		•	•			
Schließberechtigungsabfragen Schließanlagen	35	24	23	21	13	19
3D gefräster Schlüssel	•					
Wendeschlüssel		•	•	•		
Konventioneller Schlüssel					•	•
Kompatibilität zur DOM Elektronik durch den DOM Clip Tac		•	•	•	•	•
Verschluss sicherheitsklasse gemäß DIN EN 1303	6	6	6	4	6	6
Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren gemäß DIN EN 1303		2	2	2	2	2
Modulartechnik	•	•	•	•	•	•
Patentlaufzeit		2021	2021	2024	2023	
Markenschutz						•
Höchstmögliche VdS-Klasse (modular)	BZ ⁽⁺⁾	BZ ⁽⁺⁾	BZ		BZ ⁽⁺⁾	AZ ⁺
Beidseitig schließend	•	•	•	•	•	•
Schließanlagenfähigkeit	•	•	•	•	•	•
Codierte Einzelschließung	•	•			•	

* auf Anfrage

** 2im1 VdS BZ



Tipp:

Mit dem Clip Tac bietet DOM Sicherheitstechnik die Möglichkeit bei der Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen nur ein Schließmedium zu verwenden.

VdS-Richtlinien

VdS-Richtlinien	VdS-Klasse A, AZ	VdS-Klasse B, BZ	VdS-Klasse B+, BZ+
Basis-Sicherheit gegen Einbruch	•		
Mittlere Sicherheit gegen Einbruch		•	•
Bohrfestigkeit (in min.)	≥ 3	≥ 6	≥ 6
Nur Basis-Anforderungen beim Schlüsselprofil			
Geschütztes Schlüsselprofil		•	•
Schlüsselnachbestellung mit Sicherungskarte über den Schlüsselhändler		•	•
Profilzylinder mit integriertem Ziehschutz (modular)	AZ	BZ	BZ+
Profilzylinder in bestimmter Ausführung für den Einsatz in EMA			BZ+ B+

Tipp:

Auch das DOM Vorhangschloss kann in die Schließanlage integriert werden.

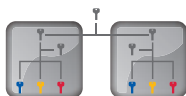
Schließanlagenarten



Zentralschloss-Anlage (Z-Anlage)

Bei der Zentralschloss-Anlage schließt ein Wohnungsschlüssel die eigene Wohnung und alle gemeinsamen oder auch zentralen Türen, welche von allen Mietern geschlossen werden, z. B. Haustür, Hoftür, Kellertür. Keiner dieser Schlüssel passt jedoch auf eine andere Wohnungstür. Individuelle Verschlüsse von Brief- und Zählerkästen oder Mieterkellern können ebenfalls den Wohnungstüren zugeordnet werden.

Z-Anlagen findet man v. a. in Mehrfamilienhäusern, usw.



Zentralhauptschlüssel-Anlage (ZHS-Anlage)

Oft kommt noch ein technischer Hauptschlüssel hinzu. Dann spricht man von einer kombinierten Zentralschloss-Hauptschlüssel-Anlage. Der Hauseigentümer oder der Hausverwalter kann dabei mit seinem technischen Hauptschlüssel die zentralen Türen (Eingänge etc.), die Versorgungsräume, jedoch nicht die Wohnungstüren, schließen. Es können auch mehrere Zentralschloss-Anlagen nebeneinander kombiniert werden, die einen übergeordneten technischen Hauptschlüssel einbeziehen.

ZHS-Anlagen findet man beispielsweise in größeren Wohnanlagen.

Tipp:

Sicherungskarte! Nur gegen Vorlage können vom Händler Nachbestellungen gemacht werden.

Schließanlagenarten



Hauptschlüssel-Anlage (HS-Anlage)

Bei der Hauptschlüssel-Anlage schließt ein übergeordneter Schlüssel – der Hauptschlüssel (HS) – alle Zylinder der gesamten Anlage. Jeder Einzelzylinder besitzt jedoch eine eigene Schließung und kann somit, außer vom HS, nur von seinem zugehörigen Schlüssel geschlossen werden. Die Hauptschlüssel-Anlage ermöglicht dem Besitzer des Hauptschlüssels jederzeit den Zutritt zu allen Räumen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Einzelschlüssel ebenfalls vorhandene zentrale Türen (Eingänge etc.) schließen.

HS-Anlagen findet man in Schulen, kleineren und mittleren gewerblichen Objekten.



Generalhauptschlüssel-Anlage (GHS-Anlage)

Bei der Generalhauptschlüssel-Anlage werden aus mindestens zwei HS-Anlagen Gruppen gebildet. Mit dem Generalhauptschlüssel (GHS) wird einer Person der Zutritt zu allen Räumen der gesamten Anlage ermöglicht. Auf der Gruppenebene erhalten mehrere Personen Gruppenschlüssel (GS), welche die Zugänge der Teilbereiche in der Gesamtanlage verschließen. Jeder Zylinder hat auch hier eine Eigenschließung und kann außer von dem für ihn bestimmten übergeordneten Schlüssel nur von seinem eigenen Schlüssel geschlossen werden. In aufsteigender Hierarchie unterscheidet man Untergruppenschlüssel, Gruppenschlüssel, Hauptgruppenschlüssel und Generalhauptschlüssel. Schließanlagen dieser Art realisierte DOM bereits mit mehr als 50.000 Einzelschließungen. In das Gefüge dieser Anlagenart können zusätzlich Zentralschloss-Funktionen einbezogen werden.

GHS-Anlagen findet man in größeren, hierarchisch organisierten Objekten oder verteilten Gebäudekomplexen.

Glossar

Aufsperrersicherheit: Die Aufsperrersicherheit ist der Grad der Erschwerung, die Sperrorgane eines Schließzylinders gewaltlos mit Hilfsmitteln ohne Kenntnis des zugehörigen Schlüssels zerstörungsfrei zu überwinden.

Bohrschutz (mechanisch): Unter mechanischem Bohrschutz versteht man technische Einrichtungen zur Abwehr von Angriffen durch Bohrgeräte. Beispielsweise: Stahlkörper, Hartmetallkörper, eingelassen im Zylinderkern und Zylindergehäuse.

DIN: Deutsches Institut für Normung, mit Sitz in Berlin.

DIN EN 1303: Die DIN EN 1303 ist ein Dokument, in dem die Sicherheitsanforderungen und die Leistungsfähigkeit von Schließzylindern festgelegt sind.

Gefahrenfunktion: Technik, die es einem Nutzer erlaubt, bestimmte Doppelzylinder auch dann zu betätigen, wenn von der anderen Seite ein Schlüssel steckt (beidseitige Schließbarkeit).

Konventionelle Schließsysteme: Unter dieser Bezeichnung versteht man in der Regel Schließsysteme, deren Schlüsseleinschnitte winkelförmig gefräst sind.

Modulartechnik: Modulbauweise, die eine nachträgliche Zylinderverlängerung ermöglicht, ohne einen neuen Schließzylinder kaufen zu müssen.

Schließberechtigungsabfragen: Anzahl der technischen Details am Schlüssel, die die Schließberechtigung des Schlüssels definieren.

Schlüsselprofil: Das Schlüsselprofil ist die Querschnittsform des Schlüssels, sie passt zu dem entsprechenden Schlüsselkanal im Schließzylinderkern.

Sicherungskarte: Hierbei handelt es sich um den Ausweis des Eigentümers von Schließanlagen oder codierten Einzelschließungen. Sie dient als Berechtigungsnachweis für Ersatzbestellungen beim Hersteller.

Glossar

Sperrleisten: Sperrleisten sind im Zylinderkern eingelassene, axiale Leisten, die durch besondere Ansteuerungen betätigt werden und die beim richtigen Schlüssel die Freigabe der Drehung des Zylinderkerns zulassen.

Stiftzuhaltungen: Eine Stiftzuhaltung ist eine aus Kernstift, Gehäusestift und Stiftfeder bestehende Zuhaltung, die die Drehung des Zylinderkerns im Zylindergehäuse nur zulässt, wenn der zum Schließzylinder gehörende Schlüssel eingeführt ist und dabei Kernstifte und Gehäusestifte so verschiebt, dass die Stifte die Trennebene zwischen Kern und Gehäuse freigeben.

Verschlussicherheitsklasse: Eine von zwei Sicherheitskategorien, durch die die Sicherheit eines Schließzylinders bestimmt wird (die zweite: Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren).

Wendeschlüssel-Schließsysteme: Sind in der Regel Systeme, deren Schlüssel beidseitig spiegelbildlich gebohrt sind und die das Schlüsseinführen in zwei Schlüsselagen erlauben. Man unterscheidet dabei Schließsysteme mit vertikaler und horizontaler Schlüsselführung.

Widerstandsfähigkeit gegen Aufbohren: Eine von zwei Sicherheitskategorien, durch die die Sicherheit eines Schließzylinders bestimmt wird (die zweite: Verschlussicherheit).

Ziehenschutz: Schließzylinder mit Modulartechnik bieten einen optimalen Zieh- und Abreißschutz durch einen Chrom-Nickel-Stahlsteg.

Zuhaltung: Zuhaltungen sind Sperrorgane im Schließzylinder.

Tipp:

Außentüren modular ausstatten! Zylinder in Modulartechnik machen das Abreißen fast unmöglich.

MECHANISCHE SCHLIESS-SYSTEME

Funktionalitätsgarantie

Sie haben sich mit dem Kauf eines DOM Zylinders (ix Saturn/ix 6 SR) für eines der hochwertigsten mechanischen DOM Schließsysteme entschieden.

Als zusätzliche Leistung bieten wir Ihnen für diese werkstoffgefertigten Produkte die Inanspruchnahme einer Funktionalitätsgarantie mit einer Laufzeit von 10 Jahren.

Und so funktioniert`s:

Einfach im Internet unter www.dom-garantie.com registrieren.

Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. Sie können von der oben genannten Internetseite heruntergeladen werden.



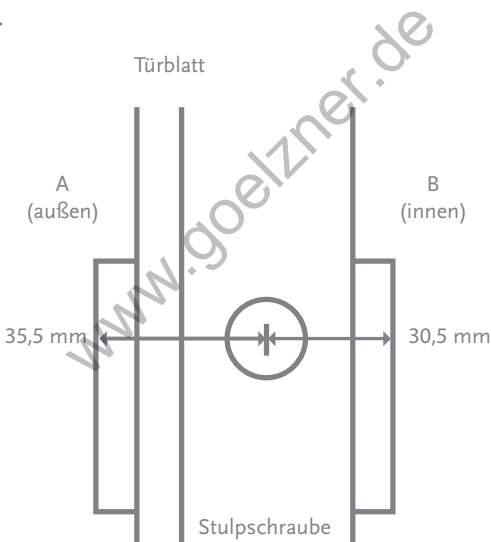
Einbauhinweise

Zylinderlängen – Was muss ich beachten?

Zum einen ist die Zylinderlänge abhängig von der Türblattstärke und zum anderen von der Dicke des Sicherheitsschutzbeschlages. Generell sollte der Zylinder gemäß der DIN 18252 nicht mehr als 3 mm überstehen.

Die Zylinderlänge berechnet sich von der Stulpschraube nach Außen (ist mit A beziffert) und nach Innen (ist mit B beziffert) bis jeweils zur Außenseite des Beschlages.

z. B.



Am besten, Sie lassen sich von einem Händler in ihrer Nähe den Zylinder ausmessen oder vereinbaren nach Absprache eines Termins einen Sicherheitscheck.

Ihr Sicherheitsfachberater:

	<p>Monschauer Str. 3 40549 Düsseldorf</p> <p>STADTGESCHÄFT Hohe Straße 15 40213 Düsseldorf</p> <p>Tel. (02 11) 8 66 61-0 Fax (02 11) 32 70 43</p> <p>E-Mail: info@goelzner.de Internet: www.goelzner.de</p>
---	--

www.dom-sicherheitstechnik.com



SICHERHEITSTECHNIK

DOM Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
Postfach 1949
D-50309 Brühl
Tel. +49 (0)22 32-704 0
Fax +49 (0)22 32-704 375
www.dom-sicherheitstechnik.com
dom@dom-sicherheitstechnik.com

DOM Sicherheitstechnik
Gesellschaft m.b.H.
Missindorfstraße 19-23
A-1140 Wien
Tel. +43 (0)1-7 89 73 77
Fax +43 (0)1-7 89 73 77 73
www.dom.at
office@dom.at

DOM AG Sicherheitstechnik
Breitenstraße 11
CH-8852 Altendorf
Tel. +41 (0)55-4 51 07 07
Fax +41 (0)55-4 51 07 01
www.dom-sicherheitstechnik.ch
dom.schweiz@dom-sicherheitstechnik.ch

DOM Sarl
214 Z.A. Les Petits Carreaux
2, Avenue des Roses
F-94386 Bonneuil-sur-Marne Cedex
Tel. +33 (0)1-45 13 69 69
Fax +33 (0)1-43 39 03 57
www.dom-france.com
info@dom-france.com

RONIS-DOM Ltd.
Unit 1 Junction 2 Industrial Estate
Demuth Way
Oldbury
GB-Birmingham, B69 4 LT
Tel. +44 (0)800 988 43 48
Fax +44 (0)800 988 43 49
www.domcylinders.co.uk
sales@ronis-dom.co.uk

DOM-Nederland
Postbus 1186
NL-2280 CD Rijswijk
Tel. +31 (0)70-3 19 30 06
Fax +31 (0)70-3 99 69 03
www.dom-nederland.nl
info@dom-nederland.nl

Benidorm Locks, S.L.
P.O. Box 175
03530 La Nucía
Alicante
Tel.: +34 96 68 97 97 9
Fax: +34 96-68 97 97 8
www.benidormlocks.com
info@benidormlocks.com

Hoberg N.V.
Dorpstraat 444
B-3061 Leefdaal
Tel. +32 (0)2-7 67 33 02
Fax +32 (0)2-7 67 87 03
www.hoberg.be
info@hoberg.be

HOBERG Luxembourg AG
2, rue d'Anvers
L-1130 Luxembourg
Tel. +352-26.18.75-75
Fax +352-26.18.76-76
www.hoberg.lu
info@hoberg.lu

DOM Polska Sp. z o.o.
ul. Krótka 7/9
PL-42-200 Czechochowa
Tel. +48 (0)34-360 53 64
Fax +48 (0)34-360 53 67
www.dom-polska.pl
jgawecki@dom-polska.pl

C. P. Jakobsen
Knud Bro Alle 7B
DK-3660 Stenlose
Tel. +45 (0)48 18-47 00
Fax +45 (0)48 18-47 41
www.cpj.dk
cpj@cpj.dk

C.R. SERRATURE S.P.A.
Via Regaldi 13
IT-10154, Torino
Tel. +39(0)11 248 23 20
Fax +39(0)11 248 19 85
www.cr-serrature.com
info@crserrature.191.it

Securidev CZ spol.s.r.o.
U Pekary 1a/484
CZ-180 00 Praha 8
Tel. +42(0)2 22 78 34 10
Fax +42(0)2 22 78 30 06
info@securidev.cz
www.securidev.cz



Technische Änderungen vorbehalten.

EDV-Nr. 298257 / de / 50 / 12.09

SECURIDEV